

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

KLUB DER ÄLTEREN

Hans Hagios



Auf dem Barfüsserweg

Bei idealem Wetter wanderte eine grosse Schar des Klubs der Älteren auf dem Barfüsserweg von Gonten nach Appenzell. Die

Sicht auf die Berge war sehr schön. Die Sonne strahlte und die Gesichter der Wanderer lachten. Eine Wanderin hat sich rasch entschlossen, den Barfüsserweg richtig zu testen

und zog die Schuhe aus. Nach dem Zobighalt blieb noch Zeit für einen Rundgang durch das schmucke Dorf Appenzell.

Minigolf-Treff

Gibt es eine Klubmeisterin oder einen Klubmeister? Donnerstag, den 27. Juni, 10.00 Uhr beginnt das Minigolf-Turnier des Klubs der Älteren unter kundiger Leitung und Instruktion von Albert Schönenberger. Zur Mittagsverpflegung gibt es Bratwürste und Kuchen. Nichtspieler sind ebenso herzlich willkommen zu einem gemütlichen Hock im Restaurant und als Zuschauer, denn die Spieler brauchen auch Fans. Der Minigolf-Treff findet bei jedem Wetter statt. Sollte witterungsbedingt nicht gespielt werden können, dann werden einige gemütliche Stunden im Restaurant verbracht. Die Kosten betragen Fr. 19.– für Spieleinsatz inkl. Verpflegung und Fr. 15.– nur für Verpflegung. Eine Anmeldung ist nötig – wie gewohnt bei Berty Tresch, Tel. 071 463 25 82.

Kultur & Freizeit

Klub der Älteren	S. 1
Stühle für Romanshorn	S. 3
Nationenfest	S. 4
Schlossbergkonzert	S. 4
Teure Nachwuchsförderung	S. 5
SRB-Volksradtour in Romanshorn	S. 5
Regionale	
Nachwuchsmeisterschaft	S. 6
Gassenfest	S. 6
Sängerbund erhielt ein «sehr gut»	S. 6
Usbekistan – Zu Gast	
im Café Passage	S. 7
Aktivitäten Eisenbahner	
Foto-Amateure	S. 7

Kultur & Freizeit

Carfahrt zu den	
Bregenzer Festspielen	S. 7
Schwellenangst abbauen	S. 8
Baseball: Vier Siege für R'horn	S. 8
Rasch und unbürokratisch	S. 8

Sommerzeit in Romanshorn  S. 9–12

Behörden & Parteien

Bauarbeiten Neugestaltung	
Bahnhofplatz begonnen	S. 13
Altersnachmittag	S. 13
Soll Industriegebiet Fatzer AG	
ausgeweitet werden?	S. 14

Behörden & Parteien

Regierungsrat Graf bei der SP R'horn	S. 15
Zivilstandsnachrichten	S. 16

Wirtschaft

Feines Gebäck aus Romanshorn	S. 12
DrogoThek bleibt DrogoThek	S. 13

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Familie – Kind – Schule	S. 14
Treffpunkt	S. 15
Agenda	S. 16

«Hierher gehe ich,
weil ich zum Material
auch die Bastel-
ideen bekomme»

Frau Sandra Kelch, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



E Portion

rässe Chäs-Salot

bei uns fixfertig
zum Mitnehmen
und Geniessen
En guete

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Romanshorn, Bahnhofstrasse 9

Zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung per sofort

3. OG, sehr gepflegt, mit Balkon und üblichem Komfort
Mietzins Fr. 930.– plus Fr. 60.– NK

und

4-Zimmer-Wohnung per sofort

1. OG, sehr gepflegt, mit Wintergarten und grosser Terrasse,
Bad/WC, sep. WC und üblichem Komfort
Mietzins Fr. 1'365.– plus Fr. 60.– NK

Auskunft Telefon 071 463 16 62



HALLO SIE DA!

Lernen Sie das Body Art kennen, wir helfen Ihnen dabei!

- Sommerzeit – Zeit für einen Neustart!
- Sie investieren ca. 3 Stunden Zeit pro Woche.
- Wir führen Sie zu mehr Wohlbefinden.
- Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper!
- Ein Abo bis Ende August 02 kostet Sie ab heute Fr. 150.–
Inklusive: Eingangsscheck, Einführung, Trainingsplan.

Ob Krafttraining, Ausdauertraining, Aerobic oder Spinning,
wir haben für alle das Richtige dabei!

**Osteoporose, Rückenprobleme, Herzkreislauftraining,
unser gut ausgebildetes Personal steht bereit**

Vereinbaren Sie einen Termin, wir freuen uns darauf.

Telefon 071 461 14 04

Das Body-Art-Team

Amriswilerstrasse 47 • 8590 Romanshorn • Telefon 071 461 14 04
Fax 071 461 16 04 • info@body-art-fitness.ch • www.body-art-fitness.ch



Rechnungsgemeinde

Montag, 24. Juni 2002, 20.00 Uhr, im Bodensaal

Traktanden

1. Einbürgerungen
2. Jahresbericht und Rechnung 2001
3. Kreditabrechnungen
4. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushalt nur je eine Jahresrechnung zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei anzufordern (Tel. 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch).

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN



Altpapiersammlung

FC Romanshorn

Samstag, 29. Juni 2002

Beginn: ab 08.00 Uhr

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern, bitten wir, dies zu beachten.

Beachten Sie bitte folgende Weisungen:

- Das Papier ist **gut** gebündelt bereitzustellen, keine Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist zu falten und zu binden, ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- **Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung!**
- Das Sammelgut ist gut sichtbar an der Strasse bereitzustellen.

Bei älteren Leuten holen wir auf Wunsch das Papier aus dem Keller. Anmeldung am 28. Juni 2002 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, Telefon 071 463 68 06 (Erich Müller).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

STÜHLE FÜR ROMANS- HORN/FRAGEN 4 BIS 6

Füllen Sie die nachstehenden Talons aus (pro Person zu jeder Frage ein Talon) und gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Haupttreffer

Für ein gemütliches Beisammensein im Freundeskreis Käse-/Fleischplatte mit Getränken für 8 bis 10 Personen, geliefert nach Hause.

Weitere Preise

2 Bodensee-Erlebniskarten für 7 Tage: entdecken Sie zu zweit die reichhaltigen Angebote in der Region

Eine Kutschenfahrt für 4 Personen mit Überraschung

2 Tageskarten «Ostwind» für einen gemeinsamen Tagesausflug per Bahn, Bus und Schiff

Coupe surprise für 6 bis 8 Personen

5 Romanshorner T-Shirts (Aufdruck nach Wahl) für Sie und Ihren Freundeskreis

Eine gemeinsame Fahrt auf der Sonnenuntergangsfähre für 8 Personen

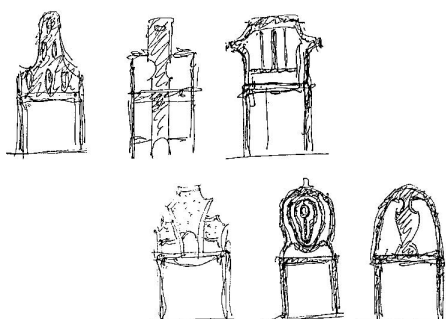
Eine Bahnfahrt nach Roggwil und eine Schussfahrt auf dem Trottinett zurück nach Romanshorn für 4 Personen

5 Romanshorner Tassen (Aufdruck nach Wahl) für einen gemütlichen Höck bei Glühwein- oder -most

Eine Minigolfpartie für 8 Personen

Die Tourist Info, im Bahnhof, Postfach, 8590 Romanshorn, nimmt die ausgefüllten Talons entgegen. Abgabetermin: 20. August 02. Je öfters Sie mitmachen, desto grösser sind die Gewinnchancen.

Einen Situationsplan kann bei der Tourist Info bezogen werden oder im Internet unter www.romanshorn.ch (Aktuelles, Stühle für Romanshorn)



Frage 4

Von wem stammt das Gedicht auf dem Stuhl
«Zusammenkochen» bei der Confiserie-
Café-Köppel, Bahnhofstr. 20?

Das Gedicht stammt von

Name:

Adresse:

Frage 5

Wer bin ich?

Ich bin bunt und lade mit Sandplatz, Rutschbahn oder Strickleiter zum Spielen ein:

Name des Stuhls:

Standort:

Name:

Adresse:

Frage 6

Welche Figur, Form schmückt zuoberst den
Stuhl «Cheerio» bei der Gärtnerei Nafzger?

Die gesuchte Figur ist ein

Name:

Adresse:

Wellenbrecher Marktplatz

DER DORFBACH

Autor Hans Bänziger

Von seinem Ursprung an im Romanshorner Wald fliesst er bis zur Romiszelgstrasse unterirdisch und ist kanalisiert, kommt dann für ungefähr dreihundert Meter an die Oberfläche und zieht seines Wegs, jetzt wieder unsichtbar unter dem Bachweg, weiterhin Richtung Osten, bald darauf Richtung Nordost. Laut dem mit alt Romanshorn vertrauten Gewährsmann Johann Müller war der Bach früher bis zum Hafen offen. Als wir letzthin dort spazierten, suchten zwei kleine Mädchen vergeblich nach Fischen oder anderem Getier. Sie berichteten der älteren Schwester stets getreulich über Misserfolge und fiktive Erfolge. Die ältere Schwester sass auf der Astgabel eines grösseren Gesträuchs und spielte die Mutter der Kleineren. Eine ähnliche Szene wiederholte sich wenige Wochen später; allerdings ging es diesmal um Blutegel. Ich erinnerte mich an meine Schulzeit, an Gespräche im Elternhaus über den damaligen Plan, den Bach vollständig zu kanalisieren. Einige im Naturschutz engagierte Einwohner konnten dies verhindern, und so ist uns heute wenigstens ein kleiner Rest des Gewässers erhalten geblieben. Erstaunlich übrigens, wie der Bach hie und da rasch vorankommt, obschon man kein Gefälle wahrzunehmen meint. Es entstehen «Stromschnellen» en miniature, und die Sträucher links und rechts tun ein Übriges, das Bild zu verschönern. Das ist beileibe keine Touristenattraktion, dafür für viele eine Augenweide. Ob wohl eine Offenlegung des Bachbetts, wenigstens für einige hundert Meter, nach dessen Verschwinden bei der Kreuzlingerstrasse, zu kompliziert wäre? Ich wage kaum zu hoffen, dass angesichts der grossartigen Pläne der Gemeinde so etwas jetzt ernsthaft erwogen wird. Oder dass noch einmal darüber nachgedacht würde, warum am See- weg der von jungen und älteren Spaziergängern geschätzte schöne Sitzplatz zwischen der Liegenschaft Rohner und den Gebäulichkeiten des EW für das Publikum geschlossen wurde. Die offizielle Begründung der Unzugänglichkeit stimmt mit der inoffiziellen nicht überein.

BIENVENIDOS UND HERZLICH WILLKOMMEN NATIONENFEST VERBINDET ÜBER SPRACH- UND KULTURGRENZEN: MUSIK UND KULINARISCHES

Markus Bösch

Für einmal präsentierte sich Romanshorn multikulturell: Zum dritten Mal wurde zum Nationenfest eingeladen. Und es scheint zu einer bereichernden Tradition zu werden.

Was jedes Jahr zahlenmässig im Geschäftsbericht der Gemeinde Romanshorn festgehalten wird, konnte am Samstag auf dem Bodanparkplatz gehört, gesehen und geschmeckt werden: Menschen aus 27 Ländern leben und wohnen in der Stadt am Wasser. Sie machen 22 Prozent der EinwohnerInnen aus. Ein erheblicher Teil von ihnen und selbstverständlich zahlreiche Schweizerinnen und Schweizer beteiligten sich am Nationenfest, das bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde.

Grüezi, willkommen, hos geldiniz oder bienvenidos hiess es allenthalben und bald waren die Plätze besetzt. Fremde Sprachen gesellten sich zur schweizerischen Mundart, bekannte Düfte vermischten sich bald mit Ungewohntem.

Viele probierten aus, liessen sich verführen von den kulinarischen Spezialitäten: Bohnengericht, Frühlingsrollen, Gemüsereis, Pizza, Fisch oder Spanferkel, Weine und Apfelchüechli wurden gereicht und manch einer musste sich dabei den Inhalt erklären lassen.

Platz fanden auch Informationsstände von der Caritas, vom neuen Angebot der Deutschkurse für Männer, vom örtlichen Schachclub oder über den WWF.

Kontakte schaffen

Gleich einem bunten Faden zogen sich die Darbietungen durch dieses Fest und auch sie waren so vielfältig wie das Zusammensein an diesem Tag. Schweizer Schulkinder sangen, musizierten und spielten sich in die Herzen der vielen BesucherInnen genauso wie etwa die tamilischen, türkischen, italienischen, spanischen Tanzgruppen, wie die Salmsacher Guggenmusik oder der katholische Kirchenchor. Es wurde zu einem farbigen Reigen an jenem kulturellen Gut, das fremd anmuten aber auch mitreissen kann. Dass alle Menschen letztlich verbunden sind, mochte auch die Besinnung klarmachen, einiges davon ging allerdings unter in den angeregten Gesprächen.

Initiant Daniel Bischof bezeichnete das Nationfest als gut gelungen: «Heuer haben Slowenien, Brasilien und Sri Lanka neu mitgemacht. Für das nächste Jahr hat sich bereits eine chinesische Gruppe angemeldet. So zieht die Idee langsam und stetig Kreise: Wir haben einander viel Schönes zu zeigen. Dazu braucht es den ungezwungenen, fröhlichen Kontakt, das Aufeinanderzugehen. So wie zum Beispiel an einem solchen Fest.»

SCHLOSSBERGKONZERT

Markus Bösch



Am Sonntag präsentierte sich beim zweiten Schlossbergkonzert der Saison das Ensemble incantato mit früh-barocken Solomotetten aus italienischen Frauenklöstern.

Die deutsche Sängerin Mona Spägle und ihr dreiköpfiges Begleitensemble begeisterten die ZuhörerInnen.

Romanshorn, das Zentrum des SlowUp

Sonntag, 25. August 2002

Autofreier Erlebnistag für die ganze Familie!

- Skaterpark mit Stuntshows
- Wasserskishow
- Musikalische Unterhaltung

www.romanshorn.ch/slowup

erdgas

SlowUp

«Ströbele»

Text Bild Druck



VIELSEITIG

101 Folien und Papiere.
Für Ihre Drucker und Kopierer.
Für perfektes Ausprinten.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Maler Bilgeri AG

Telefon 071 463 25 47

«Bei Maler
Bilgeri stimmen
die Qualität
und der Preis.»

Joe Müller,
Hauser AG

TEURE NACHWUCHSFÖRDERUNG IM OBERTHURGAU

Stefan Grob

Die Nachwuchsförderung im Breitensport in der Region Oberthurgau läuft auch jetzt im Sommer auf Hochtouren. Die PIKES haben sich das Ziel gesetzt, den Nachwuchs im Breitensport intensiv zu fördern – eine aufwändige und kostenintensive Aufgabe.

Grosses Interesse und unermüdliches Engagement

Seit gut sechs Monaten ist das EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn nun in Betrieb. Mit diesem neuen Treffpunkt ist im Oberthurgau ein regelrechtes Eishockey-Fieber ausgebrochen. Was schon lange von einer breiten Öffentlichkeit gefordert wurde – eine regionale Eisbahn – ist endlich Wirklichkeit geworden.

Damit haben auch die PIKES als regionaler Eishockey-Verein erstmals die Möglichkeit, eine professionelle Infrastruktur für Trainings und Matches in nächster Nähe zu nutzen. Mit grossem Engagement hat der PIKES-Sportchef Heinz Michel vor Beginn der letztjährigen Saison ein Konzept zur Nachwuchsförderung im Breitensport ausgearbeitet und damit die PIKES-Hockeyschule gegründet. Ziel dieser Hockeyschule ist es, eine möglichst breite Gruppe von Kindern für den Sport und die Freude an der Bewegung zu begeistern und somit bereits den ganz Kleinen auf spielerische Weise Werte wie Teamgeist, Motivation, Durchhaltevermögen aber auch Disziplin und Verantwortung



beizubringen. Die Hockeyschule bietet damit nicht einfach nur eine Einführung ins Eishockey an, sondern soll auch die Persönlichkeit und das Sozialverhalten der Jugendlichen positiv beeinflussen.

Der Erfolg der Hockeyschule ist überwältigend: Auf die Ankündigung per Flyer haben sich über 200 Kinder beim Verein gemeldet! Die ersten spielerischen Trainings wurden noch auf dem Sportplatz Weitenzelg durchgeführt, bis es dann endlich soweit war und die Aktivitäten in die neue Eishalle verlegt werden konnten. Innerhalb der Monate Oktober bis März haben diese sportbegeisterten Kinder unter Anleitung verschiedener qualifizierter Trainer der PIKES die Grundzüge und Regeln des Eishockey-Spiels ken-

nen gelernt. Der Erfolg des Nachwuchstrainings kann sich sehen lassen: Für die nächste Saison können die PIKES nun elf spielbereite Mannschaften beim Schweizerischen Eishockey-Verband (SEHV) anmelden.

Neue Sponsoring-Möglichkeiten für Private und Unternehmen

Der gesamte Bereich der Nachwuchsförderung ist sehr zeit- und kostenintensiv und kann nur mit viel Goodwill seitens der Ausbildner, Eltern und Organisatoren erfolgreich bewerkstelligt werden. Um den zukünftigen sportlichen Talenten eine qualitativ hochstehende und zielorientierte Ausbildung zu sichern, sind die PIKES auf die finanzielle Unterstützung der Region angewiesen. Den Unternehmen stehen verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung offen: vom einfachen Gönner bis zum Donator, vom Ausrüster bis zum Teamsponsor erhalten sowohl Privatpersonen wie auch Unternehmer die passende Sponsoringvariante.

Ganz neu ist die Möglichkeit, eine Patenschaft für den Nachwuchs zu übernehmen. Wer Näheres über Sponsoring bei den PIKES erfahren will, findet weitere Informationen unter: www.pikes.ch oder direkt bei: Stefan Grob, Complecta GmbH, Romanshorn.

SRB-VOLKSRADTOUR IN ROMANSHORN

Velo-Club

Am Wochenende 22. / 23. Juni 2002 führt der Velo-Club Romanshorn die SRB-Volksradtour durch. Einmal mehr haben wir in Romanshorn das Vergnügen, Radsportbegeisterte, ob Touren oder Rennvelofahrer, in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Die SRB-Tour mit 32 km von Romanshorn über Sommeri, Happerswil, Mattwil, Erlen, Engishofen, Amriswil und zurück nach Romanshorn ist für jedermann und -frau gut zu bewältigen. Die Streckenführung kann als leicht eingestuft werden und ist für Familien und Hobbyfahrer ein schöner Ausflug.

Start am Samstag und Sonntag

Bei der alten Turnhalle, (Rebsamen) wird am Samstag ab 13.00 bis 15.00 Uhr, am

Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr gestartet. Das Startgeld beträgt vier Franken. Für jeden Teilnehmer, der die Tour «abstrampelt» oder eine Anfahrt mit Rückweg von etwa 30 km leistet, ist die Eintragung in die SRB-Karte möglich. Am Start und Ziel befindet sich eine Festwirtschaft, wo man sich in sportlicher Gesellschaft verpflegen kann. Auch Nicht-Velofahrer sind in der Festwirtschaft herzlich willkommen. Bitte beachten: Die SRB-Volksradtour des VC Romanshorn findet bei jeder Witterung statt.

An der Alleestrasse
zu verkaufen

**altes, kleines
3-Fam.-Haus**

zum Sanieren oder
Abbrechen.
Grundstück 650 m².

Verkaufspreis: Fr. 210'000.–

sigman

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Tel. 071 463 24 82

REGIONALE NACHWUCHS-MEISTERSCHAFT IM SCHWIMMEN AM 22./23. JUNI 2002 IN ROMANSHORN

SC Romanshorn, Hanspeter Gross

Im schönen See Bad in R'horn darf der Schwimmclub Romanshorn als Organisator die regionale Nachwuchsmeisterschaft der Region Ost im Schwimmen durchführen. 20 Vereine aus allen Richtungen der Region Ost freuen sich mit über 350 Jugendlichen auf einen spannenden Wettkampf am See. Für die Vereine aus dem Engadin oder dem Glarnerland ist dieser Saisonhöhepunkt immer auch mit einem bleibenden Übernachtungserlebnis in Romanshorn verbunden.

Im 50-m-Becken schwimmen Jugendliche ab 8 Jahren bis 18 Jahren um Bestzeiten und Podestplätze. Am Samstag, den 22. Juni ab 11.00 Uhr und am Sonntag, 23. Juni ab 07.00 Uhr messen sich jahrgangsweise die Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren auf den 100-m- und den 200-m-Wettkampfdistan-

zen. Die schwimmbegeisterten Kinder von 8 bis 10 Jahren werden über einen 50-m-Mehrkampf rangiert. Für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sorgen über 150 Clubmitglieder des Schwimmclubs Romanshorn und Kampfrichter aus den Teilnehmervereinen. Der Wettkampf wird in diesem Jahr auch mit der attraktiven automatischen Zeitmessanlage aus Arbon unterstützt und startet am Samstag mit dem 200-m-Freistilrennen.

Für das Entgegenkommen und den Vorschick der Badegäste auf das 50-m-Becken während des Meetings danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Bassin oder in der Schwimmclub-Festwirtschaft im See Bad in Romanshorn.

GASSENFEST AN DER MITTLEREN GASSE

Kurt Thalmann

Am Samstag, den 29. Juni geht es auf der Mittleren Gasse ab 11.00 Uhr hoch her und zu. Ein Gassenfest als Gemeinschaftsveranstaltung ist angesagt. Als Organisatoren zeichnen die vier Lokale: «Gerda's Bar», «Restaurant National-Lottis Küche», «Pizzeria Corallo Blü» und «Lewis Bar-Pub». Um eine zentral aufgestellte Bühne platzieren die vier Organisatoren ihre Sitzplätze so, dass das Programmangebot von überallher erlebt werden kann. Im Programm treten auf: der Turnverein Romanshorn mit einer Herren- und Damenriege, eine Break Dance Show, eine Playback Show, DJ Cosa und zum Tanze spielt das «Duo Barbarossa» ab 19.30 Uhr auf. Die Küchen der einzelnen Lokale bieten eine abwechslungsreiche Verpflegung an wie Chnuserli, Risotto oder Fleisch und Würste vom Grill. Dieses Gassenfest wird bestimmt zu einem stimmungsvollen Anlass werden und den Gästen tolle, erlebnisreiche Stunden anbieten.

Also auf am 29. Juni in die Mittlere Gasse.

SÄNGERBUND ERHIELT EIN «SEHR GUT»

Sängerbund des Verkehrspersonals

Am 25. Mai beteiligte sich der Sängerbund Romanshorn an den Sängertagen der Schweizerischen Postchöre in Zürich. Die Vorträge wurden in der Kirche Zürich-Alstetten von zwei Musikexperten bewertet. Mit dem Lied «Allem Schönen noch ergeben» von Paul Huber, wurde der Sängerbund mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet. In die Beurteilung wurden folgende Kriterien mit einbezogen: Harmonie und Reinheit, Rhythmik, dynamische Gestaltung, Stimmbildung und Chorklang, Artikulation und Sprache sowie Interpretation und Gesamteindruck. Die Experten hoben insbesondere den guten Chorklang sowie die sehr gute Meisterung eines schwierigen Satzes der Kategorie II hervor. Die Sänger unter der Leitung von Rolf Schädler freuen sich sehr über den Erfolg.

Nach dem gelungenen Sängertag bereiten sich die Sänger mit voller Motivation für das Konzert vom 28. September vor. In der letzten Septemberwoche wird der Eisenbahner-Männerchor Flügelrad aus Kassel (D) den Sängerbund besuchen. Bruno Bächler hat für den befreundeten Chor verschiedene Ausflüge in der Ostschweiz organisiert.

Als Höhepunkt findet dann am Samstagabend ein gemeinsames Konzert in der Kantonschule statt. Die Sänger blicken zusammen mit der Dorfbevölkerung einem gemütlichen Abend entgegen.



USBKISTAN – ZU GAST IM CAFÉ PASSAGE

Verwaltung Seniorenzentrum, Beat Klaus

Usbekistan ist ein eher unbekanntes Land in Zentralasien. Bis 1991 gehörte es zur Sowjetunion. Heute ist es mehr oder weniger eine eigenständige Republik, die den Anschluss an die westliche Welt sucht, aber noch viele Hypothesen seiner jüngsten Vergangenheit zu überwinden hat. Bis jetzt vermochte es sich einer extremen Islamisierung wie im Nachbarstaat Afghanistan zu widersetzen, auch wenn der Grossteil der Bevölkerung Muslime sind.

Wunderschöne Gebäude, Karawansereien, Medresen, Mausoleen und Moscheen aber zeugen davon, dass hier einmal eine

grosse Kultur beheimatet war. Die weltberühmte alte Seidenstrasse durchquerte dieses Land auf dem Weg von China nach Europa und umgekehrt. Die alte Seidenstrasse war nicht nur eine lebhaft Handelsstrasse, sondern hier stiessen auch die vielfältigsten Völker und Kulturen aufeinander. Glücklicherweise haben noch ungezählte Zeugen dieser vergangenen Epochen die Jahrhunderte überdauert.

Max Tobler, der schon manches Land mit wachem Auge bereist und eine Vielzahl von Fotografien nach Hause gebracht hat, ist im Café Passage kein Unbekannter. Auch seine

neuesten Fotos stellt er wieder im Seniorenzentrum Konsumhof aus. Die grossflächigen Ansichten dokumentieren nicht nur die monumentalen Gebäude, sondern porträtieren auch den Menschenschlag, der mongolischer, türkischer und russischer Herkunft ist. Er versteht es meisterhaft, auch den Alltag der Menschen im Bild einzufangen. So hat der Besucher in dieser Fotoausstellung die gute Gelegenheit, einen lebendigen Querschnitt durch den Vielvölkerstaat Usbekistan zu bekommen.

Die Ausstellung im Café Passage ist ausser sonntags jeden Nachmittag während der Öffnungszeiten des Cafés (15–18 Uhr) zu besichtigen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

AKTIVITÄTEN EISENBAHNER FOTO-AMATEURE ROMANSHORN JULI BIS AUGUST 2002

Eisenbahner-Foto-Amateure

Freitag, 12.7.2002, Treffpunkt ab 18.30 Uhr bei der Waldschenke Romanshorn

Bei schönem Wetter treffen wir uns zur gemütlichen Runde in der Waldschenke Romanshorn zum Durstlöschen, Hungerstillen und fotografischem oder privatem Gedankenaustausch.

Freitag, 9.8.2002, 19.30 Uhr im Schulungsraum SBB, Romanshorn

Die traditionelle Bildbesprechung zu unserem Sektionswettbewerb findet statt. Nutzt die Gelegenheit und bringt alle Bilder und Dias mit, die ihr gerne besprechen wollt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit abwechslungsreichen Bildern und interessanten Diskussionen. Zusätzlich haben wir an diesem Abend die Gelegenheit, Dias des nationalen Wettbewerbes 2001 zum Thema «Architektur» und zum freien Thema anzuschauen. Dies ist auch für Foto-Einsteiger eine sehr gute Gelegenheit, um einiges über Bildgestaltung, Bildaussage, Bildpräsentation und Wettbewerbsfotografie zu lernen.

Samstag, 7.9.2002, 22. Diageinschaftsfototagung, Biedermeier Fest in Heiden

Dieses Jahr findet die Diageinschaftsfototagung wieder in der Schweiz statt. Als Austragungsort haben wir das Biedermeier

Fest in Heiden ausgesucht (weitere Infos im Internet unter www.biedermeier.ch). Wir treffen uns in Romanshorn um 8.30 Uhr, wo wir das Tagesprogramm besprechen und die Fotothemen inkl. Bedingungen zum Nationencup bekanntgeben. Um 9.00 Uhr fahren wir mit der Bahn über Rorschach nach Heiden, wo wir um 9.44 Uhr ankommen.

Die Teilnehmer lösen ihr Billett selbst (bitte SFr. mitbringen). Pro Teilnehmer wird gratis ein Diafilm abgegeben. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 0041 / (0)71 622 87 59, damit wir die notwendige Anzahl an Filmen besorgen können.

Vorschau:

22.9.2002, Sonntag

Thurgi-Cup 2002 (Foto-Rallye), Motocross Amriswil

30.9.2002

Abgabetermin Sektionswettbewerb

11.10.2002, 16.30 Uhr

öffentliche Jurierung Sektionswettbewerb

8.11.2002

Diacup zum Thema «Bewegung»

Wenn du es eilig hast, setze dich

Sprichwort aus Asien

CARFAHRT ZU DEN BREGENZER FESTSPIELEN

VVR



Ohne Parkplatzprobleme und entspannt können Sie am 15. August 02 zu den Bregenzer Festspielen fahren, um dort die wohl berühmteste und berührendste Oper von Giacomo Puccini «La Bohème» zu geniessen. Die grösste Seebühne der Welt wurde zu einem überdimensionalen Café, das den Flair der Pariser Bohème spürbar werden lässt. Ein unvergleichliches Spektakel voll Liebe, Leidenschaft, Schmerz, aber auch Humor und Komik erwartet Sie.

Anmeldungen nimmt die Tourist Info, im Bahnhof, Tel. 071 463 32 32 entgegen (Mitglieder Fr. 140.–/ Nichtmitglieder Fr. 150.–).



SCHWELLENANGST ABBAUEN

Markus Bösch

Mit abwechslungsreichen Angeboten lädt die Alterswohnstätte Holzenstein zum gemütlichen Zusammensein ein.

Am 4. Juli ist der Gemeinnützige Frauenverein zu Gast in der Cafeteria: Singen wird dann grossgeschrieben und wer Lust hat, stimmt dann ganz einfach mit ein. Liederbüchlein sind vorhanden.

Am 27. Juni spielt das Trio Romisörgeli von 14.30 bis 17 Uhr auf. Dann heisst es, das Tanzbein zu schwingen und sich einzulassen auf einen Nachmittag in geselliger Runde.

BASEBALL: VIER SIEGE FÜR ROMANSHORN

Baseballclub Submarines, rom

Kaum war noch vor einer Woche die Rede von Abstiegskampf, schon ist der Aufstieg wieder ein Thema: Am vergangenen Wochenende verbuchte der Baseballclub Romanshorn gleich vier Siege, womit die Thurgauer nun vom letzten auf Platz 3 der NLB-Tabelle katalpultiert wurden.

Am Samstag empfingen die «Subs» die Hünenberg Unicorns. Die beiden Partien wurden ganz klar dominiert von den Gastgebern aus Romanshorn. Die Mostindier konnten in allen Belangen überzeugen, sodass die Endresultate keine Fragen offen liessen: Die Submarines schickten ihre Inner-schweizer Kontrahenten mit 10:4 und 10:2 nach Hause.

Ähnlich sah es am Sonntag aus: Diesmal auf fremdem Territorium, traf Romanshorn in Niedergösgen auf die Moose Junction, welche jedoch an der guten Verteidigung sowie am soliden Batting der Ostschweizer scheiterten. So konnten die Aargauer Gastgeber zwar oft Läufer auf die Bases bringen, doch wurden diese in zahlreichen Fällen von der Defense der «Subs» out gemacht. Nicht zuletzt profitierten die Romanshornener auch von der Tatsache, dass Moose Junction einige unerfahrene Spieler auf dem Feld hatte. Auf der Seite der Thurgauer konnten sich die neueren Baseballer mit guten Leistungen profilieren. 8:1 und 9:4 lauteten hier die Ergebnisse.

Ein äusserst anstrengendes, aber erfolgreiches Wochenende für die Submarines. Können sie diesen Kurs halten, so dürften die Chancen für den Aufstieg in die oberste Spielklasse bald in greifbare Nähe rücken.

RASCH UND UNBÜROKRATISCH

Markus Bösch

Vor allem für Einzel- und Familienhilfe setzt pro juventute Spendengeld und Verkaufserlös der Marken und Bücher ein. Unterstützt werden zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche.

Ein halbes Hundert Frauen und Männer sind zum grössten Teil ehrenamtlich tätig für die pro juventute Romanshorn und Umgebung. Jeweils im Dezember engagieren sich noch einmal 200 Kinder dazu, wenn sie mit dem Verkauf der Briefmarken den Namen «pro juventute» unter die Leute bringen.

Neue

Dabei sind die Ideen und die geleisteten Stunden dieser Institution vielfältig und zahlreich: «Unsere Hauptaufgabe sehen wir nach wie vor in der Einzel- und Familienhilfe und da ist vorwiegend bei den Einzelternfamilien und Pflegekindern Hilfe nötig. Knapp 8000 Franken werden ausgegeben für Lager, Wanderschuhe, Babykleider, für Beiträge an Kurse, Zahnarztrechnungen, Kinderbetreuung oder Musikunterricht. Und meistens sind wir angewiesen auf die Mithilfe anderer sozialer Einrichtungen und Institutionen», sagte Bezirkssekretärin Gabriela Müller.

Seit 12 Jahren hatte sie diese Funktion mit Engagement versehen. An der Jahresver-

sammlung wurde sie verabschiedet und ihre Arbeit gewürdigt. Ihre Nachfolge hat Andrea Müller aus Uttwil bereits angetreten. Für das Kommissionsmitglied Anni Höck wird Susanne Locher mitarbeiten.

Wie gehabt

Erziehung, Bildung und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte von pro juventute: Das Romanshorne Elternforum mit seinem grossangelegten Ferienpass und den erwachsenenbildnerischen Veranstaltungen wird unterstützt. Defizite des Aufgabenhortes und der Aufgabenhilfe werden ebenfalls übernommen.

«Täglich 10 bis 14 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren werden von uns betreut», sagt Rosmarie Sonderegger. «Weil der Gruppenraum im Pestalozzischulhaus wieder gebraucht wird, mussten wir wieder umziehen und befinden uns nun in einem Pavillon der Kantonsschule.» Monika Fischbach ihrerseits erzählte von der Aufgabenhilfe: Insgesamt 12 Kinder sind bei sieben Aufgabenhel-

ferinnen untergebracht. Sie bekommen da Aufmerksamkeit, Hilfe und ein Stück weit auch Zuwendung.

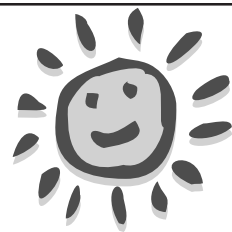
Auch im laufenden Jahr werden mit dem Erlös aus dem Markenverkauf jene unterstützt, die Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen. «Diesmal werden es rosige und duftige Briefmarken sein, die die Schülerinnen und Schüler im Dezember in den Verkauf bringen. Und in der Hubzelg werden wir einen Verkaufsstand einrichten», informierte die verantwortliche Susanne Bolliger.

Und für die Präsidentin Cécile Bügler ist klar: «All diese Aufgaben und Projekte brauchen auch die Unterstützung der verschiedenen, örtlichen Körperschaften.»

Das neue Schwerpunkt-Thema zum diesjährigen Tag des Kindes ist «Mitbestimmung in der Schule». Der 20. November könnte zu einem Aktionstag von Partizipationsvorhaben werden.

Sommerzeit in Romanshorn

Teil 1



Marchioro Fischhandel

Fische grillieren mit Tipps vom Fachmann

Ob Filet, Steak oder ganze Fische. Nur keine Angst, wenn Sie die nachfolgenden Tipps berücksichtigen, kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Filets: Fischfilets (Felchen, Egli oder Zander) in mit Öl oder Butter eingeriebene Alufolie legen und würzen.

Steaks: Lachs, Thunfisch, Schwertfisch, Seeteufel oder Haifisch-Steaks. Marinieren und ohne Folie grillieren (beide Seiten kurz anbraten).

Ganze Fische: Grill mit Apfel- oder Kartoffelscheiben auslegen und Fisch darauf grillieren. (Vorteil: klebt nicht, guter Grillgeschmack, Hitze wird nicht zu gross und der Fisch bleibt saftig.)

Sollten Sie doch noch Fragen haben, so lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Fischeinkauf von uns beraten.

Marchioro Fischhandel AG
Alleestrasse 46, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 42 42
www.marchioro.ch

Waldschenke Romanshorn



Der beliebte Treffpunkt für Jung und Alt

Bei schönem Wetter sind Sie herzlich zu einem wunderschönen Spaziergang in die gemütliche Waldschenke eingeladen. Fussgänger, Radfahrer, Reiter und Pferdekutschen treffen sich hier. Bei einem währschaften Zvieri lässt sich trefflich plaudern. Ob Würste oder Steaks vom Grill, ein feiner Wurstsalat oder ein deftiges Speckvesper, vielleicht sogar eine Hexenplatte und dazu den ganz speziellen hauseigenen Saft vom

Fass, an der frischen Luft schmeckt es ganz besonders gut.

Im Juli und August ist die Waldschenke ab 11 Uhr, am Samstag und Sonntag immer ab 10 Uhr geöffnet. Wann dürfen wir Sie verwöhnen?

Waldschenke Romanshorn
Familien Huber und Ramsperger
Telefon 071 461 27 64, 079 644 61 80



Gebr. Peters AG

20 Jahre im Dienste der Kunden

Die Romanshorer Wein- und Getränkehandlung Gebr. Peters AG feiert in diesem Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass findet vom 22. bis 29. Juni eine Aktionswoche statt. An den Samstagen 22. und 29. Juni laden wir unsere Kunden zum Festwirtschaftsbetrieb in unseren Hof ein. Wir möchten das Jubiläum gemeinsam mit unseren treuen Kunden feiern.

Seit 1982 ist der Familienbetrieb für die Kunden in Romanshorn und Umgebung tätig. Der Getränkehandel umfasst folgende Leistungen: Hauslieferdienst, Abholmarkt und Spezialitäten-Lädeli. Das Sortiment

umfasst Mineral- und Süsswasser, Eistee, Obst- und Fruchtsäfte, verschiedene Biere, ein grosses Weinsortiment und über 150 Sorten Spirituosen. Ausserdem bieten wir unseren Kunden einen Festservice an. Hier erhalten Sie alles für Ihr Fest, angefangen bei den Getränken mit den dazugehörigen Gläsern, Kühlschrank oder Kühlwagen bis zu den Tischen und Bänken. Getränke Peters bietet Ihnen einen umfassenden Festservice aus einer Hand. Lassen Sie sich von uns bei Ihrem nächsten Fest umfassend beraten.

Gebr. Peters AG
Alleestrasse 13, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 15, Fax 071 461 16 29

Ströbele Creativ Laden

Dekorationen für Ihren Sommertisch

Was gibt es schöneres als laue Sommernächte. Ideal, um für stimmungsvolle Feste einzuladen. Im Ströbele Creativ Laden finden Sie dazu viele Ideen im neuen Trend.

Schwimmende Teelichter, schwimmende Blumen, Seerosen, Frösche, kleine und grosse schwimmende Nuggets, Räucherstäbchen für draussen, farbige Windlichter...

Sei es ein Fest im Garten, auf dem Balkon oder auf Ihrem Schiff – feiern und geniessen Sie diese Tage und Nächte mit Ihrem Ideenpartner.

Ströbele Creativ Laden
gegenüber Bahnhof, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 85



Wein- und Getränkehandel

20 Jahre Peters AG

Aktionswoche vom
22. bis 29. Juni

- für Selbstabholer 20% Jubiläumsrabatt auf Mineralwasser, Saft und Wein.
- am 22. und 29. Juni Festwirtschaft im Hof von 10 bis 17 Uhr.

Gebrüder Peters AG
Alleestrasse 13, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 15

20 Jahre Peters AG



Auf zum Badi-Plausch in Romanshorn!



Öffnungszeiten im Juni/Juli/August:

Montag bis Samstag	8.00 bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	8.00 bis 19.00 Uhr
1. August	8.00 bis 18.00 Uhr

SEEBAD Romanshorn, Telefon 071 463 11 47
seebad@romanshorn.ch, www.romanshorn.ch



Alles für Ihr gelungenes Grillfest!

- feine Salate •
- Dipp- und Salatsaucen •
- Fleisch- und Wurstspezialitäten •
- Getränke •

Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61



Fam. Huber - Fam. Ramsperger
Telefon 071 461 27 64 - 079 644 61 80

10 Gehminuten ab Parkplatz und Bushaltestelle Spitz-Romanshorn

Bei schönem Wetter täglich geöffnet (siehe Tafel, Spitz und Oberhäusern):

Im Juli und August ab 11 Uhr,
Samstag und Sonntag immer ab 10 Uhr.

Fussgänger, Radfahrer, Reiter
und Pferdekutschen treffen sich in
der gemütlichen Schenke im Wald.

Für kulinarische Höhenflüge: Die genialen Gasgrills von Hauser



Ideen für Tisch und Küche
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Hafenstrasse 14
8590 Romanshorn

Tel. 071 466 47 50
Fax 071 466 47 51

Bodana Travel

Reif für die Insel?

Bei Bodana Travel können Sie sich Ihre Insel auslesen. Gerade diesen Sommer ist es sehr aktuell an die Sonne zu fliegen.

Es gibt auch während den Schulferien noch Platz an vielen schönen Urlaubszielen. Und der Vorteil bei Bodana Travel: Fast alle Destinationen rund ums Mittelmeer oder am Roten Meer hat das Bodana-Team persönlich besucht. Persönliche Begeisterung fürs Reisen ist Voraussetzung für einen guten Service im Reisebüro. Geschäftsführerin Gabi Bruder ist vor allem Griechenland-Fan. Ganze 25 Inseln hat sie «gesammelt». Es begeistern sie aber auch ferne Ziele. Diesen Winter war sie auf «Inseln» etwas weiter weg unterwegs – in Sri Lanka und später fuhr sie 6300 km durch Down Under (Australien). Käthi Bruder hat gerade das Kreuzfahren auf hoher See als neues Hobby ent-

deckt. Sie schätzt den guten Service auf dem Schiff, aber auch die Abwechslung mit Ausflügen! Vreni Ehrbar ist gerade aus den Ferien auf Kreta zurückgekehrt. Sie wandert besonders gerne am Mittelmeer. Im September wird sie sich Elefanten und Giraffen in Südafrika anschauen. Tanja Roth, auch sie ist ein Griechenland-Fan, sitzt gerade auf der sympathischen Insel Mykonos und geniesst sicherlich gerade einen Ouzo zum Aperitiv und ein feines Moussaka mit griechischem Salat.

Beratung und Begeisterung aus erster Hand. Das Bodana-Team freut sich auf Sie!

Bodana Travel
Reisebüro am Bahnhof AG
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 66 06
Fax 071 463 66 03

- Bekannt für kompetente Reiseberatung
- Buchungsmöglichkeiten rund um die Welt
- Beliebige Wahl von Veranstaltern
- Wir kennen über 50 Ferienzele persönlich rund ums Mittelmeer, Rote Meer und im Atlantik
- Gepflegter Dokumentenservice
- Sie können bei uns auch telefonisch, per Fax oder E-Mail bestellen

E-Mail: info@bodana-travel.ch

Wir freuen uns, Sie bei nächster Gelegenheit bedienen zu dürfen.

Ihr BODANA-Reiseteam

Sommerparty

Stimmungsvolle Windlichter
Räucherstäbli für den Garten
versch. Schwimmkerzen: z.B. Seerosen
Schwimmpferlen
Schwimmende Nuggets

Dies alles, und noch viel mehr, finden Sie im



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 04 85



Marchioro Fischhandel AG
071 463 42 42
8590 Romanshorn
www.marchioro.ch

Grosse Auswahl an See- und Meeresfischen!

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di–Fr 8.00 bis 12.00 Uhr; 13.30 bis 17.00 Uhr
Sa 8.30 bis 12.00 Uhr



PARTNER
travel

bodana

REISEBÜRO AM BAHNHOF AG

CH-8590 ROMANSORN

TEL +41 +71 463 66-06 FAX -03



Hauser AG

Sommerzeit – Grillzeit: Bei Hauser finden Sie eine grosse Auswahl für jeden Zweck!

Holzkohle oder Gas? Für manche ist das Anzünden der Grillkohle und die langsame Entwicklung der Glut schon das halbe Vergnügen. Der leichte Transport von Holzkohlegrills ist für mobile Grillfans natürlich ein unschlagbarer Vorteil.

Ist Ihnen die praktische Handhabung und Spontaneität wichtig? Dann ist der Gasgrill für Sie richtig. Er brennt auf Knopfdruck und die Grilltemperatur bestimmen Sie einfach mit einem Regler. Damit ist Ihr Grill jederzeit einsatzbereit, wenn Sie Lust auf Gebrilltes haben. Ein weiteres Plus ist die einfache Reinigung und die Zubereitung ohne Anzündgerüche. Gasgrills sind unabhängig vom Wetter und ganzjährig einsetzbar.

Wir zeigen Ihnen gerne unsere grosse Auswahl an Grillgeräten und beraten Sie, damit Sie das richtige Gerät für Ihre speziellen Bedürfnisse erhalten.

Hauser AG
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 43
Fax 071 466 47 51

Gourmet Helg

Alles für Ihr gelungenes Grillfest!

Vom kleinen Fest für 10 Personen bis hin zum grossen Anlass für 400 Personen – Gourmet Helg ist Ihr zuverlässiger Festlieferant.

Feine hausgemachte Salate, Dipp- und Salsaucen, Fleischmarinade, die schönsten Stücke vom Schwein, Rind und Lamm sowie verschiedene Wurstspezialitäten und Fisch legt Ihnen unser Grillmeister auf die Holzkohlenglut.

Helg liefert Ihnen auch die passenden Getränke zum Fest. Ob Mineralwasser, Saft, Bier oder den zur Grillade passenden Wein, feine Bowle – Sie erhalten bei Helg alles aus einer Hand. Auf Wunsch werden Ihnen auch die Tische und Bänke ins Haus gebracht.

Bei Gourmet Helg werden Sie umfassend und kompetent beraten, damit Ihr Fest zum Erfolg wird. Jetzt müssen Sie nur noch zum Telefon greifen und Ihren Termin reservieren lassen.

Gourmet Helg
Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
Fax 071 463 73 15

SEE BAD Romanshorn

Auf zum Badi-Plausch

Das See Bad Romanshorn liegt direkt am Bodensee. Eine grosse Beckenlandschaft und Liegewiese wartet auf Ihren Besuch. Je nach Lust und Wassertemperatur können Sie im See oder in den geheizten Becken baden.

Im See Bad finden Sie ein 50-m-Schwimmerbecken, ein 25-m-Nichtschwimmerbecken, 1 Tummelbecken mit Rutschbahn sowie ein Planschbecken. Für den Erholungssuchenden steht eine grosse Liege- und Spielwiese mit Baumbestand zur Verfügung.

Auch für die Verpflegung ist gesorgt. Das See Café mit angeschlossenem Kiosk liegt direkt am Bodensee. Von der Terrasse haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf den See und die angrenzende Uferlandschaft.

SEE BAD Romanshorn
Badstrasse 50, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 47
Fax 071 463 11 84
seebad@romanshorn.ch
www.romanshorn.ch

Wirtschaft

FEINES GEBÄCK AUS ROMANSHORN – «TOURTIÈRE DE GASCOGNE»

Neu im Sortiment der Confiserie Köppel: Tourtière de Gascogne. Diese feine Spezialität aus dem Südosten Frankreichs wurde von Urs Köppel für den Thurgau neu entdeckt.

Wie immer in der Confiserie Köppel werden auch für dieses Produkt nur die besten Rohstoffe verwendet.

Tourtière de Gascogne besteht aus einem sehr dünnen Teig ohne Fett. Eine zarte Mandelcreme bildet den Boden für verschiedene Fruchtfüllungen. Zum Beispiel: In Armaniac eingelegte Pflaumen mit gekochten Äpfeln. Oder nur mit Äpfeln. Die Füllung ist auch mit Birnen und Schoggistückchen möglich und passt damit ausgezeichnet in unsere Region.

Tourtière de Gascogne wird warm serviert und ist eine köstliche Spezialität mit einem lieblichen, vollmundigen Geschmack.



Probieren auch Sie diese Spezialität aus der Confiserie Köppel. Sie ist in drei Grössen erhältlich: zum Apéro, als Patisserie mit

einem Durchmesser von 9 cm und als grosse Torte mit einem Durchmesser von 20 cm. Letztere ist für 6–8 Personen gedacht, aber auch für ein Dessertbuffet geeignet. Machen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf in Romanshorn Halt in der Bahnhofstrasse und verfallen auch Sie dem fantastischen Geschmack der «Tourtière de Gascogne».

Confiserie Köppel AG
Bahnhofstrasse 20
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch
info@konditorei-koepfel.ch

DROGOTHEK BLEIBT DROGOTHEK

Drogerie Staub

Bereits zum zweiten Mal wurde die Drogerie Staub, Alleestrasse 33 in Romanshorn, als «DrogoThek» ausgezeichnet. Das Qualitätslabel des Schweizerischen Drogisten-Verbandes wird ausschliesslich an Drogerien vergeben, die rundum als moderne Fachgeschäfte für Gesundheit und Schönheit auftreten. Die Anforderungen sind streng, und wer den Status einmal errungen hat, muss ihn alle fünf Jahre neu verdienen.

Die Auszeichnung «DrogoThek» ist ein Qualitäts-Label des Schweizerischen Drogisten-Verbandes. Es wurde geschaffen, um



Drogerien auszuzeichnen, die den Beratungsbereich «Gesundheit und Schönheit» konsequent in den Mittelpunkt stellen und diese Gewichtung auch nach aussen professionell kommunizieren. Der Schweizerische Drogisten-Verband geht davon aus, dass mit-

tel- und langfristig nur Drogerien mit DrogoThek-Qualitäten eine Chance auf dem heftig umkämpften Markt haben werden.

Wer eine DrogoThek-Drogerie werden will, muss sich auf «Herz und Nieren» prüfen lassen: Insgesamt werden 20 Hauptkriterien überprüft, vom Gesamteindruck der Drogerie (Aussenansicht, Beschriftung, Schaufenster, Eingangszone) über das Ladeninnere (Anordnung und Qualität der Regale, Boden, Decke und Beleuchtung) bis zur Präsentation der Produkte und der Gewichtung des Sortiments. 81 von 100 möglichen Punkten sind notwendig, um den DrogoThek-Status zu erhalten. Die Drogerie Staub Romanshorn erreichte bei der Nachbewertung 95 Punkte.

Behörden & Parteien

BAUARBEITEN NEUGESTALTUNG BAHNHOFPLATZ BEGONNEN

Gemeindekanzlei

Die Bauarbeiten für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes haben begonnen. In drei Etappen wird bis Mitte Dezember 2002 ein moderner und attraktiver Platz entstehen.

An der Urnenabstimmung vom 22. April 2001 haben die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einem Bruttokredit von insgesamt Fr. 1'540'000.– für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes deutlich zugestimmt. Nun konnten die Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Gebaut wird von Süden nach Norden bzw. vom Flessatiparkplatz Richtung Bodan.

Bauarbeiten in drei Etappen

Gebaut wird in drei Etappen. Die erste Etappe (Süd) beinhaltet die Bereiche Flessatiparkplatz bis Rütihof und dauert bis Ende August. In der zweiten Etappe (Mitte) mit dem Bereich Rütihof bis Bodan werden die Bauarbeiten weitergeführt und enden voraussichtlich Anfang November. Die dritte Etappe (Nord) vor dem Bodan schliesst die Bauarbeiten bis Mitte Dezember 2002 ab.

Verkehrsbehinderungen

Bis Mitte Dezember ist im Bahnhofbereich mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Obwohl der Verkehr halbseitig gewährleistet ist, bleibt die Durchfahrt erschwert.

ALTERSNACHMITTAG MIT PFARRER LEMKE UND FRAU PFARRERIN CHUNG

Adolf Lemke

Korea steht erneut im Mittelpunkt des nächsten Altersnachmittags, der von Pfarrer Adolf Lemke und Frau Pfarrerin Meehyun Chung vorbereitet wird. Diesmal sind nicht nur unsere Senioren und Seniorinnen, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen, altersunabhängig, weil Frau Chung uns nun leider schon bald wieder verlässt.

Das Programm ist musikalisch eingerahmt – es beginnt mit Gospelgesängen zweier Schulklassen der Romanshorner Primarschule – dann erfahren wir durch Frau Kim, eine koreanische Heilpraktikerin (in Appenzell praktizierend), einiges über koreanische Heilkunde und Medizin. Schliesslich wird Frau Chung uns Korea durch Lichtbilder näher bringen und wir bekommen im Anschluss die Möglichkeit, durch eigene Fragen unser Wissen über Korea zu vergrössern. Mit klassischer Gitarrenmusik aus verschiedenen Stil-

epochen wird Frau Nachbaur, Gitarrenlehrerin an der Musikschule Romanshorn, das vielseitige Programm dann abrunden. Danach erwartet uns ein feines Z'vieri. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich am Dienstag, den 25. Juni um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus zum «Altersnachmittag» erscheinen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Marktplatz

LERNFREUDE UND LERNSCHWIERIGKEITEN IM SPANNUNGSDREIECK FAMILIE – KIND – SCHULE

Bertold Burg

Am Montag, 24. Juni um 19.30 Uhr veranstaltet das IBB-Familienpädagogik im Lernatelier der Schule für Beruf und Weiterbildung in Romanshorn einen Vortrag zum Thema: «Schulprobleme – Familienprobleme». Grundsätzlich gibt es in diesem Bereich keine Rezepte, sehr wohl jedoch lassen sich wesentliche, die Lernfreude und den Leistungswillen fördernde Tendenzen in Haltung und Verhalten von Eltern benennen. Gerade in der Zeit vieler Prüfungen für das Schuljahresende will dieser Vortrag veranschaulichen, welche Zusammenhänge zwischen Lernstörungen der Kinder und der Lernatmosphäre in Elternhaus, Schule und Umfeld bestehen, welche einfachen, kindgerechten Massnahmen sich positiv auf die Arbeitshaltung von Kindern auswirken und wie die bei Kindern primär vorhandene Neugier und Lernfreude gefördert und erhalten werden kann.

Anmeldung aus organisatorischen Gründen notwendig. Teilnahme kostenlos, freiwilliger Unkostenbeitrag.

Nähere Information und Anmeldung bei Bertold Burg, IBB-Familienpädagogik: 079 413 32 46 oder ibb-familie@blue-mail.ch

Anmeldeschluss ist Freitag, 21. Juni 2002

SEEBLICK Romanshorn
Ämliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu Verkaufen

Vogelkäfig zu verkaufen

Holzkonstruktion, mit verzinkten Gittern, auf Rollen stehend, 110 cm hoch, 100 cm breit, 60 cm tief, gebraucht, günstiger Preis. Interessenten melden sich bitte bei Willy Tanner, Telefon 071 463 27 51

SOLL INDUSTRIEGEBIET FATZER AG AUSGEWEITET WERDEN?

Grünes Forum Romanshorn

Diesen Schluss legt der im Bauamt bis 1. Juni aufgelegene Plan nahe. Er heisst «Gestaltungsplan Friedhofallee – Abgrenzung des Planungsgebietes». Das GRÜNE FORUM ROMANSHORN hat sich damit befasst und nimmt dazu Stellung.

Bekanntlich befindet sich die Drahtseilfabrik in einer Gewerbezone zwischen Kindergarten- und Salmsacherstrasse und Friedhofallee. Laut dem Gestaltungsplan sollen nun die fabrikseitigen Häuser an der Friedhofallee, inklusive Pfarrhaus sowie das Haus «ehemals Handelsschule» an der Salmsacherstrasse / Kindergartenstrasse mit dem Fabrikareal zusammen in eine Gestaltungsplanzone eingebracht werden.

Der gültige Zonenplan

Laut Zonenplan vom 30.5.2000 sind die genannten Bauten in der «zweigeschossigen Wohnzone mit niedriger Baudichte» und erst noch in der «Ortsbildschutzzone». Das GRÜNE FORUM ROMANSHORN meint, dass mit dem Bauzonenreglement diese Häuser genügend definiert seien – es sein denn, man wolle die erst zwei Jahre alte Zonenplanung aufweichen zugunsten einer Industrieausweitung inmitten des Dorfes. In der Auflage wird überhaupt nichts darüber ausgesagt, was schlussendlich mit dem vorgesehenen Gestaltungsplan bezweckt wird.

Das GRÜNE FORUM ROMANSHORN ist beunruhigt, weil der zu erstellende Gestaltungsplan tatsächlich auf eine Ausweitung der Industrie bis an die Friedhofallee hindeutet. Die Drahtseilfabrik hat bereits ein Grundstück an der Friedhofallee gekauft. Zudem hat die Kirchgemeinde, vor dem Verkauf des alten Mesmerhauses (dann Kirchenpfleger-Haus mit Büro) an den pensionierten Kirchenpfleger, der Drahtseilfabrik ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Auch auf dem Einfamilienhaus mit den vielen Garagen an der Friedhofallee soll schon ein Vorkaufsrecht zugunsten der Fabrik bestehen. Ein In-

dustriebetrieb sichert sich normalerweise Land, um Fabrik- und Lagerhallen bauen zu können.

Dorfentwicklung in die falsche Richtung

Es wäre entgegen jeder Raumplanung, wenn der Gemeinderat auf eine Ausweitung der Industrie in der Dorfmitte statt auf eine Reduktion dieses Areals hinarbeiten würde. Obschon das GRÜNE FORUM ROMANSHORN für die Bedürfnisse der Wirtschaft Verständnis hat, wäre dies eine fatale «Dorfentwicklung». Eher müsste die Gemeinde Mittel und Wege finden, diesem Betrieb im Industriegebiet Gemmertshausen, wo sie sich unter dem Namen Geobrug schon angesiedelt hat, Möglichkeiten zu schaffen. Nachdem schon die Neubauten an der Friedhofallee südlich des Friedhofs via Friedhofallee erschlossen worden sind, muss für die Friedhofallee das Schlimmste befürchtet werden. Das GRÜNE FORUM ROMANSHORN bittet alle Romanshornern und Romanshornern, ein Auge auf eine eventuelle Entwicklung zu haben, welche für das Ortsbild unerwünschte Wirkungen haben könnte.

Salmsacherstrasse nicht für 40-Töner

Die Salmsacherstrasse ist neben ihrer Funktion als Quartierstrasse auch eine Schulkinder- und Kindergarten-Kinderstrasse. Schon jetzt wird sie stark mit Schwerverlastwagen befahren. Das GRÜNE FORUM ROMANSHORN sieht diese Strasse längerfristig nicht als eine regelmässige Zufahrt für Vierzigtonner, was sie aber bei einem Ausbau der Drahtseilfabrik an diesem Ort werden könnte. Das GRÜNE FORUM ROMANSHORN meint, dass bei den Romanshornern und Romanshornern jedenfalls ein dringender Bedarf an umfassender und frühzeitiger Information besteht.



REGIERUNGSRAT GRAF BEI DER SP ROMANSHORN

SP Romanshorn

Selbstbewusst konnte Präsident Ruedi Meier anlässlich der ordentlichen Generalversammlung auf ein kommunalpolitisch aktives Jahr der SP Romanshorn zurückblicken. SP-Regierungsrat Claudius Graf stellte sich einem thematisch vielfältigen Hearing durch den ehemaligen Gemeinderat Peter Osterwalder.

Mit einem personell nahezu unveränderten Vorstand – einzig Vize-Präsident Andreas Zech trat zurück – nimmt die SP Romanshorn das kommende Jahr in Angriff. «Wir haben seriöse Arbeit geleistet, einige Themen besetzt und durch konstruktive und tragfähige Lösungsvorschläge auf uns aufmerksam gemacht», zog Präsident Ruedi Meier ein rückblickend positives Fazit. Mit Erfolg hatte der Parteivorstand vom Gemeinderat frühzeitig den Rückbau des «Bodan»-Saales sowie die Aufhebung der einschränkenden Blockzeiten gefordert. «Der Teppich ist entfernt; und der Parkettboden im Saal wurde wieder in Schuss gebracht; ausstehend, aber am Laufen, sind noch Malerarbeiten», konnte Gemeinderat Danilo Clematide dazu ergänzend ausführen.

Keine Flaniermeile

Die SP Romanshorn wird sich nicht mit dem Erreichten zufrieden geben. Die heutige Alleestrasse sei nicht die versprochene Flaniermeile, sondern ein überdimensionierter Parkplatz mit viel Durchgangs- und Suchverkehr. Die SP fordere darum den Gemeinderat auf, den motorisierten Verkehr nicht zuletzt aus Gründen der Verkehrssicherheit unverzüglich drastisch einzuschränken. Grosse Vorbehalte hat der SP-Vorstand bezüglich einer öffentlichen Zwischennutzung des Ex-Güterschuppen-Areals. Es sei unannehmbar, so Präsident Ruedi Meier, über Jahre den jetzigen Zustand zu belassen und es Privaten zu überlassen, an dieser prominenten Stelle «irgend etwas» zu machen. «Wir fordern den Gemeinderat auf, Führungsverantwortung zu übernehmen und sich mit einem durchdachten Nutzungsvorschlag zu engagieren»,

so Meier, «Langfristig ist zudem der Erwerb des Ex-Güterschuppen-Areals durch die Gemeinde zu überprüfen.»

Aus den Behörden

Die SP Romanshorn wird nach Aussagen ihres Präsidenten bei den nächstjährigen Gemeinderatswahlen versuchen, die reduzierte Vertretung um ein bis zwei Personen zu verstärken. Der amtierende Gemeinderat Danilo Clematide gab sich in seinem Jahresrückblick überzeugt davon, dass eine Steuerfussenkung aufgrund des überaus positiven Rechnungsabschlusses 2001 drin liege. Er warnte aber davor, in die Fehler der Vergangenheit zu verfallen und einer übertriebenen Steuersenkungseuphorie zu unterliegen, welche die Verschuldung wieder ansteigen lasse. Mit der Realisierung des neuen Werkhofes stehe eine Millioneninvestition bevor, und die bestehende Infrastruktur (Strassen und Werkleitungen) weise einen immensen Erneuerungsbedarf auf.

Irgard Schönenberger, Mitglied der Oberstufenbehörde, zeigte sich in ihrem Bericht betroffen von den notwendig gewordenen Ausschulungen nicht mehr tragbarer Jugendlicher. Von diesem Zwangsmittel werde nur zurückhaltend Gebrauch gemacht, und die Behörde gebe sich Mühe, dabei einfühlsam und verantwortungsbewusst vorzugehen. Aus den Reihen der Versammlung wurde Kritik an der selektiven Architektenauswahl bei der Planung eines Erweiterungsbaus für das Reckholdernschulhaus laut. Aliye Gül konnte in ihrer noch kurzen Amtszeit in der Primarschulbehörde bereits einige Male ein besseres Verständnis zwischen verschiedenen Kulturkreisen schaffen und Missverständnisse ausräumen. Besondere Bedeutung kommt für sie der geplanten Stelle für Schulsozialarbeit zu, welche präventiv das Auftreten von Gewalt verhindern helfe.

Regierungsrat Graf kompetent und offen

Peter Osterwalder, welcher auch über seine Tätigkeit als Delegierter der Kantonalpartei an den Delegiertenversammlungen der SP Schweiz berichtete, hatte für das Hearing mit Regierungsrat Claudius Graf einen bunten Themenmix vorbereitet. Nebem Persönli-

chem ging Graf äusserst kompetent und überzeugend auf das Luftverkehrsabkommen mit Deutschland, die Auswirkungen der Schengener und Dubliner Abkommen über den freien Personenverkehr und die Armee reform auf den Thurgau sowie auf die Reorganisation der Zivilstandskreise ein. So konnte er aufzeigen, dass die Thurgauer Regierung den Gemeinden bei der Zusammenlegung von Zivilstandskreisen vergleichsweise grosse Wahlfreiheit lasse, gleichzeitig aber eine bundesrechtliche Vorgabe erfüllen müsse. «Wir stehen beim Bund, immerhin dem zweitgrössten Arbeitgeber im Thurgau, sowie bei allen übrigen Kantonen, welche ihren Teil bei der Reorganisation bereits erfüllt haben, in der Pflicht», warb Graf um Verständnis für die Haltung des Regierungsrates.

Treffpunkt

Marktplatz

DAS NEUE PRÄSENTATIONSVIDEO VON R'HORN

Max Siegmann

Zum Ausklang der Jahresversammlung des Verkehrsvereins wurde das neue Video über unser Dorf präsentiert. Um es gleich vorwegzunehmen, ich war etwas enttäuscht.

Technische Spielereien machen noch lange keinen guten Film. Tempo und Tricks vermögen gute Bilder nicht zu ersetzen. Teilweise kam mir das Sammelsurium von durcheinanderwirbelnden Bildern als etwas lieblos vor. Ein Beispiel: Die Fähre, ein – oder sogar das Paradeferd in unserem Stall, hätte gebührend zur Geltung kommen müssen. Denkste! Eine relativ lange Einstellung zeigte einen riesig daherrollenden Sattelschlepper. Gleich wird man das Ungetüm in eine stolze, fotogene Fähre einfahren sehen. Aber nein, der Laster hatte das Schiff bereits verlassen. Das sah man noch einen Sekundenbruchteil lang bei der Weiterfahrt. Ein Stück des so herrlichen Uttwiler Weiher's huschte vielleicht für eine Sekunde lang über die Leinwand. Dafür oft und wiederholt die gleichen, pausenlos umhertanzenden, Bilder.

Fazit: Werbefilme müssen sehr gut sein. Da muss man etwas tiefer in die Tasche greifen oder sonst halt verzichten.

RAIFFEISEN



Tipp: ec-Karte / Eurocard

ROMANSHORNER AGENDA

21. Juni bis 28. Juni 02

Jeden Freitag Wochenmarkt beim Schuhhaus Kunz, 08.00 bis 11.00 Uhr
19. bis 23. Juni, Eidgenössisches Turnfest im Baselland

Freitag, 21. Juni

- Wurst-Turnier, Fussballclub, Sportplatz Weitenzelg
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr in der Alten Kirche

Samstag, 22. Juni

- Ausleihe in der Ludothek, 09.30 bis 11.30 Uhr
- Regionale Nachwuchsmeisterschaften, Schwimmclub 11.00 bis 18.00 Uhr, Seebad Romanshorn

Samstag, 22. Juni

- Schüler-Turnier, Fussballclub, Sportplatz Weitenzelg
- Volksradtour, Veloclub Romanshorn, 13.00 bis 16.00 Uhr, alte Turnhalle
- Johannes Feuerwache, Gottesdienst mit Band, Kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 23. Juni

- Regionale Nachwuchsmeisterschaften, Schwimmclub 08.30 bis 17 Uhr, Seebad Romanshorn
- Volksradtour, Veloclub Romanshorn, 08.00 bis 11.00 Uhr, alte Turnhalle
- Feuerwache, Frauengemeinschaft, anschl. Zmorge
- Blaukreuzstunde mit Herrn Pfarrer Dütschler, Blaukreuzverein, 19.30 Uhr in der Gemeindestube des evang. Kirchgemeindehauses

Montag, 24. Juni

- Rechnungsgemeinde der Politischen Gemeinde

Donnerstag, 27. Juni

- Minigolf mit Albert Schönenberger, Klub der Älteren, 10.00 Uhr

Freitag, 28. Juni

Musical Chilämus, im Kath. Pfarreisaal

Jeden Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr und jeden Dienstag 09.30 bis 10.30 Uhr:

Inline Workout: Fitnessprogramm auf Rollen. Gratis-Probelektion. Informationen: Inline-Skating-Schule Romanshorn, Susi Paschini, Telefon 076 522 7760.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

SEEBLICK Romanshorn
Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Zivilstandsamt Romanshorn

Geburten

Auswärts Geborene

06. Juni

Muslu, Dilara, Tochter des Muslu, Hamza und der Muslu geb. Oezkurt, Serpil, türkische Staatsangehörige, in Romanshorn

Auswärts getraut

30. Mai

Kästle, Max Paul, von Amriswil TG, in Basel

Diehl geb. Bezold, Klara Mathilde, von Binningen BL und Romanshorn, in Basel

31. Mai

Imbert, Gil René Roger, von Genf, in Meyrin GE

Chuat, Stéphane Lawrence Corinne, von Genf, Romanshorn, Wald ZH und Giez VD, in Genf

06. Juni

Müller, Hanspeter, von Romanshorn, in Kreuzlingen TG

Tanner, Claudia, von Speicher AR, in Kreuzlingen TG

Eheschliessungen

In Romanshorn getraut

03. Juni

Kunam, Suntharam, srilankischer Staatsangehöriger, in Romanshorn

Chelliah, Rajaloginidevi, srilankische Staatsangehörige, in Wienacht-Tobal AR

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

04. Juni

Dual geb. Schaub, Olga, geb. 16. Juni 1909, von Cazis GR, in Romanshorn

06. Juni

Wüthrich, Erwin, geb. 16. September 1905, von Trub BE, in Egnach TG

08. Juni

Wüthrich geb. Böhm, Theresia Katharina, geb. 25. Dezember 1920, von Trub BE, in Romanshorn

Auswärts gestorben

28. Mai

Mettler, Paul, geb. 19. Mai 1923, von Mogelsberg SG, in Romanshorn

08. Juni

Trachsel geb. Renold, Hedwig, geb. 15. April 1908, von Rüeggisberg BE, in R'horn